

Ahaus, 17.11.2017

Beratungsfolge

Rat

13.12.2017 TOP Ö 12

Beratungsgegenstand

Dorffinnenentwicklungskonzepte Ottenstein und Alstätte

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Ahaus nimmt die Dorffinnenentwicklungskonzepte für Ottenstein und Alstätte zustimmend zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Die zukünftige Entwicklung der Stadt Ahaus und seiner Ortsteile hängt von vielen Faktoren ab. Dabei spielt insbesondere die demografische Entwicklung mit ihren gravierenden Veränderungen eine wichtige Rolle.

Dorfentwicklungskonzepte bieten die Möglichkeit zur fachübergreifenden, individuell auf die einzelne Ortslage bezogene Betrachtung aller relevanten Aufgabenfelder, wobei der integrierte Ansatz im Vordergrund steht.

Diese Dorfentwicklungskonzepte für Alstätte, Graes, Ottenstein, Wessum und Wüllen konnten nach einem Jahr intensiver Arbeit Ende 2009 fertiggestellt werden und wurden vom Rat der Stadt Ahaus in seiner Sitzung am 27.01.2010 zur Kenntnis genommen.

Auf Bund- und Länderebene wird das Dorfentwicklungskonzept als dezentrales Instrument zur dauerhaften Entwicklung und Erhaltung von Lebens- und Arbeitswelten im ländlichen Raum betrachtet und entsprechend gefördert. Der Fördersatz aus der Dorfentwicklung beträgt nach wie vor ca. 40 % der Netto-Projektkosten. Mit Vorlage eines Dorfentwicklungskonzepts besteht die Möglichkeit, Fördermittel bis zu 65 % der Netto-Projektkosten für die Projektumsetzung zu erhalten.

Das Dorfentwicklungskonzept Ottenstein 2025 hat nach wie vor Bestand. Allerdings macht die neue Förderrichtlinie eine Aktualisierung des Dorfentwicklungskonzepts notwendig, da das Konzept nach der neuen Förderrichtlinie nicht älter als 5 Jahre sein darf. Dabei müssen die Themen Innenentwicklung, Klima und Energie stärker als bislang betont werden. Ferner sollten Ziele und Projekte geprüft werden. In Abstimmung mit der Bezirksregierung kann so das Dorfentwicklungskonzept zu einem **Dorffinnenentwicklungskonzept** werden.

Am 14.11.2017 fand hierzu eine Veranstaltung mit vielen Projektpaten, Ideengebern und Interessierten aus Ottenstein statt. Schwerpunkte der Veranstaltung waren neben der Überprüfung der Zielstellung für Ottenstein die Überprüfung/Ergänzung von Projekten sowie die Überprüfung von Paten. Von den bisherigen Projekten sind bereits einige umgesetzt worden, andere befinden sich noch in der Umsetzung. Einzelne der seinerzeit vorgesehenen Projekte sollen nicht mehr weiter verfolgt werden. Dafür sind neue Projekte hinzugekommen.

Auch das Dorfentwicklungskonzept Alstätte 2025 hat nach wie vor Bestand. Allerdings macht auch hier, aus den gleichen Gründen wie bei den anderen Dorffinnentwicklungskonzepten, die neue Förderrichtlinie eine Aktualisierung des Dorfentwicklungskonzepts notwendig. In Abstimmung mit der Bezirksregierung kann so auch hier das Dorfentwicklungskonzept zu einem **Dorffinnenentwicklungskonzept** werden.

Am 23.11.2017 wird hierzu eine Veranstaltung mit vielen Projektpaten, Ideengebern und Interessierten aus Alstätte stattfinden. Schwerpunkte der Veranstaltung sind neben der Überprüfung der Zielstellung für Alstätte die Überprüfung/Ergänzung von Projekten sowie die Überprüfung von Paten. Von den bisherigen Projekten sind bereits einige umgesetzt worden, andere befinden sich noch in der Umsetzung. Einzelne der seinerzeit vorgesehenen Projekte sollen ggf. nicht mehr weiter verfolgt werden. Dafür können neue Projekte hinzukommen.

Ergänzende Erläuterungen werden in der Ratssitzung gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Stadtentwicklungsplanung
Maßnahme:	

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.992,40

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
15	sonstige Auszahlungen	18.992,40

Anlagen

keine